

## Frühjahrsputz in der Innenstadt von Gera Auch die Müllboxen „Hinter der Mauer“ wurden flott gemacht

Wer mit der Straßenbahn durch Geras Zentrum fährt, hat sie sicher schon längst einmal gesehen. Die grau-gelben Boxen im Bereich „Hinter der Mauer“. In ihnen sind seit 2012 die Abfallbehälter für die anliegenden privaten und gewerblichen Nutzer untergebracht. Doch warum wurden diese Boxen eigentlich errichtet?

Im Innenstadtquartier „Hinter der Mauer“ waren bis zu diesem Zeitpunkt mehrere optisch stark störende und ungeordnet angelegte Müllplätze mit Abfallbehältern unterschiedlicher Größen zu finden. Die Plätze konnten aus verschiedenen Gründen auch nicht wirklich an den Bedarf angepasst werden, so dass nicht selten Überfüllungen der Behälter trotz verkürztem Entsorgungsrhythmus zu verzeichnen waren. Die Neugestaltung des Quartiers bot die Chance, auch eine Veränderung in der Müllplatzsituation zu schaffen.

Das Ziel: eine Aufwertung des Innenstadtareals

Im Interesse einer attraktiveren Innenstadt sollte eine Lösung gefunden werden, die ein schöneres Gesamtbild ergibt. Erste Ansätze des AWW Ostthüringen favorisierten eine unterirdische Stellplatz-Variante. Diese stellte sich jedoch auf Grund extrem vieler Leitungen und Rohre unterschiedlichster Medien in verschiedenen Tiefen im Untergrund als nicht realisierbar heraus. Die (un)bekannten Höhlen stellen ein weiteres Problem dar. Nicht ganz aus den Augen zu verlieren war bei allem ja auch die Finanzierbarkeit. Gemeinsam mit



Foto: AWW

der Stadt Gera und einem Planungsbüro wurde daher die Variante der „Müllboxen“ entwickelt. Im Rahmen eines Förderprogramms bot sich eine günstige Finanzierung für die Herstellung der Müllboxen an. Der hierbei zu tragende Eigenanteil wurde aus Mitteln der Standplatzgestaltung vom AWW Ostthüringen finanziert. Das neue Konzept für die Abfallentsorgung der Anwohner und anliegenden Gewerbe wurde mit den Grundstückseigentümern/den Betroffenen besprochen. Die Abfallbehälter wurden an fünf Standplätzen konzentriert und mit einer ca. zwei Meter hohen, individuell gestalteten Konstruktion eingehaust. Auch eine Bepflanzung mit dem Ziel der Begrünung der Boxen wurde vorgenommen. Doch damit nicht genug. Unsere Kolleginnen/Kollegen bringen sich auch persönlich ein. Keine Frage daher, die Müllboxen

im Rahmen des Frühjahrsputzes wieder einer Grundreinigung zu unterziehen. Mit Schwung, Elan und guter Laune sowie ausgestattet mit Besen und Kehrschaufeln, Abfallsäcken, Greifern und Putzuntensilien waren Ende April auch einige Mitarbeiter des AWW Ostthüringen zum Frühjahrsputz „Hinter der Mauer“ anzutreffen - rund um, aber auch in den Müllboxen. Da wurden diverse Hinterlassenschaften aufgekehrt und aufgesammelt - wie unzählige Zigaretten-Kippen und Papiertaschentücher, Schnapsflaschen, Papierschnipsel und benutzte Fahrscheine, Kunststoffüten, Bonbonpapier und auch die Döner-Verpackung. Ja selbst Hundekot wurde gefunden und mit in den Abfallsack befördert. Bei der Boxen-Putzaktion wurden im Inneren die Behälter-Standflächen und auch die Seitenwände der Boxen gereinigt und neue lami-

nierte Infoblätter angebracht. Auch die Außenseiten der Boxen wurden einer Reinigung unterzogen - allerdings nicht zum ersten mal in diesem Jahr (und seit die Boxen stehen). Hier sind wir auch bei einem sehr ärgerlichen Thema angekommen.

Nicht begeistert sind die Mitarbeiter von den immer wieder anzutreffenden Graffiti. Diese sind nur mühsam sowie unter enormem personellen und finanziellen Aufwand zu beseitigen. Bezahlt wird das von uns allen, den Gebührenzahlern. Über den „künstlerischen“ Wert der diversen Buchstaben-Kritzeleien wollen wir gar nicht reden. Eine Sachbeschädigung, die auch stets zur Anzeige gebracht wird, ist es allemal.

Graffiti, Vandalismus, Brandstiftung: die Folgenbeseitigung verschlingt das Geld aller

Auch Vandalismus (Teile der Boxen wurden mutwillig zerstört) und sogar Brandstiftung (tagsüber) mussten leider schon registriert werden.

Wir wünschen uns, dass - gerade in diesem so belebten Bereich der Stadt - ein jeder die Augen offen hält und auch Zivilcourage zeigt. Es ist doch gar nicht so schwer für Taschentücher und Bonbonpapier eine Entsorgungsmöglichkeit zu finden, wenn man sie nicht wieder einstecken möchte. Denn Papierkörbe stehen viele bereit.

Wir wollen auch den Schmierfinken und Vandalen das Handwerk legen. Bitte helfen Sie uns dabei, denn es geht um das Geld aller Gebührenzahler!

### Leerungstage

INFO G 45

www.awv-ot.de oder 0365 8332150

### Sperrmüll

**Anmeldung** am Service-Telefon unter 0365 8332150

**Abgabe** am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

**Kostenpflichtig** Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

### Verschenmarkt

www.awv-ot.de

### Recyclinghöfe

*GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:*

**Hainstraße 17**, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

**Auenstraße 55**, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

**Berliner Straße**, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

🔥 jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

**Berta-Schäfer-Straße**, Tel. 0162 2948952

Di. - Do. 9-17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

**KAZ Untitz**, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

🔥 jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

*Containerdienst Döbel:*

**Zwötzener Straße 35**, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

🔥 jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

### Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

**Herausgeber:**

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

**Verantwortlich:**

Dietmar Lübcke